

Eingetragene Anschrift:
Constantia Büroпарк
Bridgeview House - Gebäude 11 - Erdgeschoss
Cnr 14th Avenue & Hendrik Potgieter Road
Park Weltevreden - 1709

Postanschrift:
Private Bag X5 - Westonaria - 1780

Tel +27 11 278 9600 - Fax +27 11 278 9863

Website: www.sibanyestillwater.com

PRESSEMITTEILUNG

Sibanye-Stillwater erwirbt die Nickelmine Santa Rita und die Kupfermine Serrote in Brasilien

Johannesburg, 26. Oktober 2021: Sibanye-Stillwater (JSE: SSW und NYSE: SBSW - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/sibanye-stillwater-ltd/>) freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen endgültige Kauf- und Verkaufsvereinbarungen (Transaktionsvereinbarungen) mit verbundenen Unternehmen von Fonds, die von Appian Capital Advisory LLP (Appian) beraten werden, unterzeichnet hat, um 100 % sowohl der Santa Rita-Nickelmine (Santa Rita) als auch der Serrote-Kupfermine (Serrote), die sich in Brasilien befinden, für einen Barbetrag von US\$ 1.0 Mrd. und eine 5,0%-ige Netto-Schmelzgewinnbeteiligung (NSR) an der potenziellen künftigen Untertageproduktion von Santa Rita (die Transaktion) zu erwerben.

Neal Froneman, CEO von Sibanye-Stillwater, kommentierte die Transaktion wie folgt: "Die Transaktion ist ein bedeutender zusätzlicher Schritt in der laufenden Strategie von Sibanye-Stillwater, das Unternehmen für eine kontinuierliche Wertschöpfung während unseres Übergangs zu einem klimaresistenten Unternehmen zu positionieren und ergänzt die Transaktionen von Keliber, Sandouville und Rhyolite Ridge, die zu Beginn dieses Jahres angekündigt wurden¹. Die Transaktion stellt für Sibanye-Stillwater eine einzigartige Gelegenheit dar, deutlich vorentwickelte und vorkapitalisierte, kostengünstige, produzierende Nickel- und Kupferanlagen mit starken ESG-Eigenschaften zu erwerben, die weiterhin von einem hochqualifizierten Team mit einer Fülle von Betriebserfahrungen in Brasilien verwaltet werden."

Begründung für die Transaktion

Im Einklang mit der Strategie von Sibanye-Stillwater, ein operatives Portfolio von grünen Metallen und verwandten Technologien aufzubauen, ist diese Transaktion ein weiterer bedeutender Schritt - sie erweitert das Portfolio von grünen Metallen um zwei kostengünstige, produzierende Anlagen. Beide Anlagen wurden bereits erheblich vorkapitalisiert, so dass sich die Transaktion sofort positiv auf den Cashflow und die Erträge von Sibanye-Stillwater auswirken wird.

Santa Rita ist eine der größten Nickel-Kobalt-Sulfid-Tagebauminen der Welt im brasilianischen Bundesstaat Bahia und umfasst ein Untertageprojekt im Stadium der vorläufigen Wirtschaftlichkeitsbewertung (PEA). Die Mine produziert ein Sulfidkonzentrat, das sich für die nachgelagerte Verarbeitung zur Herstellung von Batterievorprodukten eignet, und verfügt über eine hervorragende Infrastruktur, die das Ergebnis erheblicher historischer Investitionen ist.

Serrote ist eine produzierende Kupfertagebaumine im brasilianischen Bundesstaat Alagoas, die sich derzeit in der Anlaufphase befindet und mit einem Kostenaufwand von 195 Millionen US\$ erschlossen wurde.

Santa Rita und Serrote sind beide kostengünstige und kohlenstoffarme Betriebe mit einer starken kulturellen Übereinstimmung mit Sibanye-Stillwaters Fokus auf Gesundheit und Sicherheit, Umwelt und lokale Gemeinschaften. Darüber hinaus verfügt jeder Standort über eine gut definierte Pipeline an organischen Wachstumsmöglichkeiten, einschließlich Minenoptimierung, Ressourcenpotenzial vor Ort und regionale Explorationsmöglichkeiten.

Die Transaktion stellt eine attraktive Möglichkeit dar, zwei bereits erschlossene und Cashflow generierende

Nickel- und Kupfertagebaue zu erwerben. Neben der Erzielung einer hohen Investitionsrendite aus dem laufenden Betrieb bietet die potenzielle Erschließung der Untertagemine in Santa Rita beträchtliche langfristige Vorteile, wobei dieses Projekt in den nächsten 18 Monaten weiter untersucht und bewertet werden soll.

Die in Brasilien ansässigen Managementteams von Santa Rita und Serrote werden von CEO Paulo Castellari geleitet (zuvor CEO des Bauxitgeschäfts von Mubadala in Guinea und CEO des Phosphat- und Niobgeschäfts von Anglo American in Brasilien). Die Teams, die sich in Brasilien bewährt haben und für die erfolgreiche Entwicklung und Optimierung der Anlagen verantwortlich waren, haben sich verpflichtet, sich Sibanye-Stillwater anzuschließen, um die Kontinuität von Fachwissen, Kenntnissen und bewährter Bergbauerfahrung zu gewährleisten. Santa Rita und Serrote stellen zusammen mit dem erstklassigen Managementteam eine starke Plattform für Sibanye-Stillwater dar, um weitere Wachstumsmöglichkeiten in Brasilien und der gesamten Region Lateinamerika zu erkunden.

Die Transaktion

Sibanye-Stillwater hat zwei separate, an Bedingungen geknüpfte Transaktionsvereinbarungen über den Erwerb von 100 % der Anteile an den Appian-Tochtergesellschaften, die alleinige Eigentümer von Santa Rita und Serrote sind, und über die Gewährung von Darlehen der Appian-Gruppe an diese Gesellschaften zu einem Kaufpreis abgeschlossen, der wie folgt zu begleichen ist:

- 1,0 Milliarden US-Dollar, die bei Abschluss der Transaktion in bar zu zahlen sind (Upfront Purchase Price). Der Upfront-Kaufpreis unterliegt den üblichen Anpassungen für die Nettoverschuldung und das Betriebskapital bei Durchführung der Transaktion
- Eine 5,0%-ige NSR für die gesamte Lebensdauer der Mine, die nach der kumulativen Produktion von 252 Millionen Pfund nickeläquivalentem Metall in Kraft treten wird und voraussichtlich erst dann zu zahlen ist, wenn die Produktion aus der Untertagemine beginnt. Die 5,0%-ige NSR wird derzeit auf der Grundlage einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung des Untertageprojekts mit 218 Mio. US\$ bewertet und kann von Sibanye-Stillwater nach Abschluss weiterer detaillierter Studien in Zukunft weiter ausgebaut werden.

Überblick über Santa Rita und Serrote

Santa Rita

Santa Rita ist eine der zehn größten Nickelsulfidminen der Welt². Bei dem Betrieb handelt es sich um einen konventionellen Nickeltagebaubetrieb mit einer Betriebsdauer von 7 Jahren im Tagebau und einem beträchtlichen Potenzial für den Zugang zu Untertage-Ressourcen, wodurch die Lebensdauer der Mine um weitere 27 Jahre verlängert werden könnte. Nach der Wiederinbetriebnahme der Mine im Jahr 2019 hat das derzeitige Managementteam eine Reihe von betrieblichen Verbesserungen vorgenommen, wodurch Santa Rita nun einen starken freien Cashflow generiert.

Die wichtigsten Merkmale von Santa Rita sind:

- Tagebaubetrieb mit konventioneller Ausrüstung über eine Lebensdauer von 7 Jahren mit einer durchschnittlichen Jahresproduktion von 16.000 T Nickeläquivalent
- Die bestehende Aufbereitungsanlage mit einer Kapazität von 6,5 Mio. Tonnen pro Jahr besteht aus Zerkleinerung, Mahlung, Flotation, Eindickung und Filtration und produziert ein verkaufsfähiges Nickelkonzentrat mit 13,50% Ni, 4,57% Cu, 0,25% Co und 1,17g/t Au.
- Flotationsabfälle werden über stromabwärts gelegene Erhöhungen in ein Absetzbecken gepumpt
- Die Betriebskosten für das C1-Nebenprodukt während der Lebensdauer der Mine ³werden auf durchschnittlich US\$ 1,97/Pfund Nickel geschätzt
- Mineralreserven von 43,3 Mio. T mit einem durchschnittlichen Gehalt von 0,31% Nickel, 0,11% Kupfer und 0,01% Kobalt, die etwa 134.000 T Nickel, 49.000 T Kupfer und 5.000 T Kobalt enthalten ⁴
- Mineralressourcen von 255,1 Mio. T mit einem durchschnittlichen Gehalt von 0,54% Nickel, 0,17% Kupfer und 0,01% Kobalt, die etwa 1,383 Mio. T Nickel, 446.000 T Kupfer und 25.000 T Kobalt enthalten ^{5,6}

Serrote

Serrote ist eine fortschrittliche und bereits erschlossene Kupfertagebaumine mit einer aktuellen Lebensdauer der Reserven von 13 Jahren und einem erheblichen Ressourcen- und Optimierungspotenzial. Die Mine befindet sich derzeit in einer Hochlaufphase von etwa 18 Monaten und ist auf dem besten Weg, die kommerzielle Produktion im vierten Quartal 2021 zu erreichen, nachdem die Bauarbeiten im Mai 2021 abgeschlossen wurden, und weist eine erstklassige Sicherheit auf.

Die wichtigsten Merkmale von Serrote sind:

- Tagebaubetrieb mit konventioneller Ausrüstung über eine Lebensdauer von 13 Jahren mit einer durchschnittlichen Jahresproduktion von 20.000 T Kupferäquivalent pro Jahr
- Die bestehende Aufbereitungsanlage mit einer Kapazität von 4,1 Mio. Tonnen pro Jahr besteht aus Zerkleinerung, Mahlung, Flotation, Eindickung und Filtration und produziert ein verkaufsfähiges Kupferkonzentrat.
- Flotationsabfälle werden über stromabwärts gelegene Erhöhungen in ein Absetzbecken gepumpt.
- Die Betriebskosten für das Nebenprodukt C1 während der Lebensdauer der Mine ³werden auf durchschnittlich 1,11 US\$/Pfund Kupfer geschätzt.
- Mineralreserven von 50,4 Mio. T mit einem durchschnittlichen Gehalt von 0,60 % Kupfer und 0,10 g/t Gold, die etwa 299.000 T Kupfer und 159.000 Unzen Gold enthalten ⁷
- Mineralressourcen von 112,2 Mio. T mit einem durchschnittlichen Gehalt von 0,54% Kupfer und 0,10 g/t Gold, die etwa 609.000 T Kupfer und 347.000 Unzen Gold enthalten ⁸

Finanzielle Informationen

Der kombinierte Nettoinventarwert von Santa Rita und Serrote beläuft sich in den Büchern für das im Dezember 2020 endende Jahr auf 258 Millionen US-Dollar. Der Santa Rita und Serrote zuzurechnende kombinierte Gewinn/(Verlust) beläuft sich in den Büchern für das im Dezember 2020 endende Jahr auf (143 Mio. USD).

Durchführung der Transaktion

Die Umsetzung der Transaktion wird für das vierte Quartal 2021 erwartet, dem Datum des Inkrafttretens, und wird aus internen Reserven finanziert.

Bedingungen Präzedenzfall

Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt und der Bedingung, dass die für eine Transaktion dieser Art üblichen aufschiebenden Bedingungen erfüllt werden, einschließlich der Genehmigung durch die Finanzaufsichtsbehörde der südafrikanischen Reserve Bank.

Einstufung der Transaktion

Die Transaktion stellt für Sibanye-Stillwater eine Transaktion der Kategorie 2 im Sinne von Abschnitt 9 der JSE Limited Listing Requirements dar, so dass keine Zustimmung der Aktionäre von Sibanye-Stillwater erforderlich ist.

Präsentation und Einwahldetails zur virtuellen Präsentation im Laufe des Tages

Sibanye-Stillwater wird im Laufe des heutigen Tages um 15:00 CAT (09:00 EST / 07:00 MDT) eine virtuelle Präsentation über die Akquisitionen der Minen Santa Rita und Serrote sowie einen Überblick über die jüngsten Fortschritte bei der Umsetzung der Strategie der Gruppe für grüne Metalle geben. Die Präsentation wird per Webcast

(<https://themediiframe.com/mediaframe/webcast.html?webcastid=U7OnxwXA>) und im Rahmen einer Telefonkonferenz (Voranmeldung unter <https://services.choruscall.za.com/DiamondPassRegistration/register?confirmationNumber=4050358&linkSecurityString=703334288>) übertragen.

Weitere Informationen zu dieser Transaktion finden Sie unter <https://www.sibanyestillwater.com/news-investors/news/transactions/brazil-santa-rita-serrote>.

Kontakt für Investoren:

E-Mail: ir@sibanyestillwater.com

James Wellsted

Leiter Abteilung IR

Tel: +27(0) 83 453 4014

Website: www.sibanyestillwater.com

Sponsor: J.P. Morgan Equities South Africa Proprietary Limited

In Europe:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Berater und Beistand

Sibanye-Stillwater beauftragte Moelis & Company LLC als Finanzberater und Clifford Chance, Machado Meyer und Cliffe Dekker Hofmeyr als Rechtsberater im Zusammenhang mit der Transaktion.

¹Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.sibanyestillwater.com/news-investors/news/transactions/>.

²Laut S&P Market Intelligence. Basierend auf einer Überprüfung der 87 Nickelsulfidanlagen weltweit (ohne Russland und China). Die Produktion von Santa Rita basiert auf dem Minendurchschnitt von 2022 bis 2054, unter der Annahme, dass die Untertageproduktion 2028 beginnt. Sibanye-Stillwater hat noch keine Entscheidung bezüglich der Erschließung der Santa Rita-Untertagemine getroffen.

³C1-Kosten sind definiert als Betriebskosten abzüglich Nebenproduktgutschriften

⁴Die qualifizierte Person für die Schätzung der Mineralreserven ist Kenneth Kuchling, P.Eng, von P&E Mining Consultants Inc. Die Schätzung hat ein Gültigkeitsdatum vom 30. April 2021. Die Mineralreserven werden im Rahmen eines Minenplans definiert und beinhalten eine Verdünnung durch den Abbau und Erverluste, die zu einer Verringerung der Tonnage um 1,4 % und einer Verringerung des enthaltenen Metalls Ni um 6 % führen, wobei andere enthaltene Metalle nicht verringert werden. Die Mineralreserven basieren ausschließlich auf gemessenen und angezeigten Mineralressourcenklassifikationen. Die Mineralreserven basieren auf Metallpreisen von 6,50 US\$/Pfund Nickel, 3,00 US\$/Pfund Kupfer, 20,00 US\$/Pfund Kobalt, 1.000 US\$/Unze Palladium, 800 US\$/Unze Platin und 1.250 US\$/Unze Gold und sind auf eine optimierte Grubenhülle beschränkt, die eine Neigung von 39-46° über die gesamte Grubenwand und eine Verarbeitungsausbeute von 83 % Nickel, 70 % Kupfer und 30 % Kobalt ohne Anrechnung von Palladium, Platin oder Gold verwendet. Ein NSR-Cut-off-Wert von 8,91 US\$/t wird geschätzt, um zwischen Erz und Abfall zu unterscheiden. Die NSR basiert auf Kostenannahmen von 5,17 US\$/t Verarbeitung, 1,71 US\$/t Lizenzgebühren, 1,41 US\$/t allgemeine und administrative Kosten am Standort und 0,62 US\$/t allgemeine und administrative Kosten des Unternehmens. Die Schätzung der Mineralreserven kann durch Metallpreise, den US\$/BR\$-Wechselkurs, Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, gesellschaftspolitische, Marketing-, Infrastrukturentwicklungs- oder andere relevante Themen wesentlich beeinflusst werden.

⁵Die Mineralressourcen werden gemäß den CIM-Definitionsstandards 2014 gemeldet. Die Mineralressourcenschätzungen haben ein Gültigkeitsdatum vom 30. April 2021. Die QPs für die Schätzung sind Herr Timothy O. Kuhl, RM SME und Dr. Ted Eggleston RM SME, Mitarbeiter von Mine Technical Services Ltd. Die Mineralressourcen werden einschließlich der in Mineralreserven umgewandelten Mineralressourcen angegeben. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit. Die Tagebau-Mineralressourcen wurden innerhalb eines konzeptionellen Grubenmantels eingegrenzt, der die folgenden Eingangsparameter enthielt: Metallpreise von US\$ 6,50/lb Ni, US\$ 3,00/lb Cu, US\$ 20,00/lb Co; metallurgische Gewinnungen von Ni = 83 %; Cu = 70 %; Co = 29 %; Abbauposten von US\$ 3,00/t abgebautes Material; Verarbeitungs- & G&A-Kosten von US\$ 8,50/t verarbeitetes Material; Nickel-Verkaufskosten von US\$ 1,86/lb und Grubenneigungs-Benchface-Parameter, die von 70-75° reichen. Die Mineralressourcen werden oberhalb eines Cutoff-Wertes von US\$ 8,91/t für die Netto-Schmelzrendite (NSR) gemeldet.

⁶Die Untertage-Mineralressourcen wurden im Rahmen eines konzeptionellen Untertage-Bergbaudesigns eingeschränkt, das mit Mine Stope Optimizer durchgeführt wurde und die folgenden Eingabeparameter enthielt: Metallpreise von US\$ 6,50/lb Ni, US\$ 3,00/lb Cu und US\$ 20,00/lb Co; metallurgische Gewinnung von Ni = 83 %; Cu = 70 %; Co = 29 %; maximale Abbaueinheit von 30 m, 45 m, 25 m (x, y, z). Die Mineralressourcen werden oberhalb eines Cutoff-Gehalts von US\$ 30,00/t (Net Smelter Return - NSR) gemeldet.

⁷Die qualifizierte Person für die Mineralreservenschätzung ist Herr Andre Bradfield, P.Eng, von P&E Mining Consultants Inc. Die Mineralreserven werden gemäß den CIM-Definitionsstandards 2014 gemeldet und haben ein Gültigkeitsdatum von 10. Mai 2021. Die Mineralreserve wird bei Metallpreisen von 3,00 US\$/lb Cu und 1.250 US\$/Au oz geschätzt. Die Verarbeitungsgewinnung beträgt 84 % Cu und 65 % Au. Die Schätzungen wurden unter Anwendung eines Cutoff-Wertes der In-situ-NSR von 9,55 US\$/t durchgeführt.

⁸Die Mineralressourcenmodelle wurden von MVV erstellt und von Ian Crundwell, P.Geo, einem Mitarbeiter von WSP Canada Inc. überprüft. Das Datum des Inkrafttretens ist der 10. Mai 2021. Die Mineralressourcen werden einschließlich der in Mineralreserven umgewandelten Mineralressourcen angegeben. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit. Die Mineralressourcen werden innerhalb einer konzeptionellen Hülle gemeldet, die die folgenden Eingangsparameter verwendet: Rohstoffpreise von 3,20 US\$/lb Cu, 1.300 US\$/oz Au; Bergbaukosten von 2,00 US\$/t abgebaut; Gesamtprozesskosten von 6,50 US\$/t verarbeitet; nachhaltige Kapitalkosten von 0,31 US\$/t verarbeitet, allgemeine und administrative Kosten von 0,94 US\$/t verarbeitet; Kupferverkaufskosten von 0,45 US\$/lb; Goldraffinerungskosten: US\$ 6,00/Unze; metallurgische Gewinnung von 86 % Cu und 67 % Au; Neigungswinkel der Grube je nach Gesteinsklasse von 28-40° (insgesamt). Die Mineralressourcen werden oberhalb eines Cutoff-Gehalts von 0,15 % Cu gemeldet.

VORAUSSCHAUENDE AUSSAGEN

Die Informationen in diesem Dokument können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der "Safe Harbour"-Bestimmungen des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen, einschließlich derjenigen, die sich auf die Finanzlage von Sibanye Stillwater Limited ("Sibanye-Stillwater" oder die "Gruppe"), die Geschäftsstrategien, die Pläne und die Ziele des Managements für zukünftige Operationen beziehen, sind notwendigerweise Schätzungen, die das beste Urteil des Senior Managements und der Direktoren von Sibanye-Stillwater widerspiegeln und beinhalten eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die durch die zukunftsgerichteten Aussagen nahegelegt werden. Infolgedessen sollten diese zukunftsgerichteten Aussagen im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Bericht dargelegten, betrachtet werden.

Alle in diesem Bericht enthaltenen Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, können zukunftsgerichtete Aussagen sein. In zukunftsgerichteten Aussagen werden häufig Wörter wie "werden", "prognostizieren", "potenziell", "schätzen", "erwarten", "planen", "antizipieren" und Wörter mit ähnlicher Bedeutung verwendet. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet, da sie sich auf künftige Ereignisse und Umstände beziehen und im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Haftungsausschluss genannten, betrachtet werden sollten. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf solche Aussagen zu verlassen.

Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Sibanye-Stillwater wesentlich von den Schätzungen oder Prognosen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, gehören unter anderem die künftige Finanzlage von Sibanye-Stillwater, Pläne, Strategien, Ziele, Kapitalausgaben, geplante Kosten und erwartete Kosteneinsparungen, Finanzierungspläne, die Verschuldungssituation und die Fähigkeit, den Verschuldungsgrad zu verringern, die wirtschaftlichen, geschäftlichen, politischen und sozialen Bedingungen in Südafrika, Simbabwe, den Vereinigten Staaten und anderswo; Pläne und Ziele des Managements für zukünftige Operationen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Vorteile von Streaming-Vereinbarungen oder Pipeline-Finanzierungen zu erhalten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, Kredit- und andere Auflagen und Beschränkungen einzuhalten und Schwierigkeiten bei der Beschaffung zusätzlicher Finanzierungen oder Refinanzierungen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, seine Anleihen zu bedienen; Änderungen der Annahmen, die Sibanye-Stillwaters Schätzung der aktuellen Mineralreserven zugrunde liegen; die Fähigkeit von Sibanye-

Stillwater, alle laufenden oder zukünftigen Akquisitionen abzuschließen; der Erfolg von Sibanye-Stillwaters Geschäftsstrategie und seiner Explorations- und Erschließungsaktivitäten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Anforderungen zu erfüllen, die von ihm verlangen, dass er in einer Weise arbeitet, die den betroffenen Gemeinden einen progressiven Nutzen bringt; Änderungen des Marktpreises von Gold und PGMs; das Auftreten von Gefahren im Zusammenhang mit dem Unter- und Übertagebergbau; eine weitere Herabstufung des südafrikanischen Kreditratings; eine Anfechtung der Eigentumsrechte an einem der Grundstücke von Sibanye-Stillwater durch Landanwärter im Rahmen von Restitutions- und anderen Gesetzen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, ihre Strategie und jegliche Änderungen daran umzusetzen; das Auftreten von Arbeitsunterbrechungen und Arbeitskämpfen; die Verfügbarkeit, die Bedingungen und der Einsatz von Kapital oder Krediten; Änderungen bei der Auferlegung von behördlichen Kosten und relevanten Regierungsvorschriften, insbesondere Umwelt-, Steuer-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und neue Gesetze, die Wasser, Bergbau, Mineralienrechte und Unternehmenseigentum betreffen, einschließlich deren Auslegung, die Gegenstand von Streitigkeiten sein kann; das Ergebnis und die Folgen potenzieller oder anhängiger Rechtsstreitigkeiten oder behördlicher Verfahren oder Umwelt-, Gesundheits- oder Sicherheitsfragen; die Konzentration aller Endveredelungsaktivitäten und eines großen Teils der PGM-Verkäufe von Sibanye-Stillwater aus der Minenproduktion in den Vereinigten Staaten bei einem Unternehmen; die Identifizierung einer wesentlichen Schwachstelle in der Offenlegung und den internen Kontrollen über die Finanzberichterstattung; die Auswirkungen der US-Steuerreformgesetze auf Sibanye-Stillwater und ihre Tochtergesellschaften; die Auswirkungen der südafrikanischen Devisenkontrollvorschriften auf die finanzielle Flexibilität von Sibanye-Stillwater; die Tätigkeit in neuen geografischen Gebieten und in einem regulatorischen Umfeld, in dem Sibanye-Stillwater bisher keine Erfahrung hatte; Unterbrechungen der Stromversorgung, Einschränkungen und Kostensteigerungen; Engpässe in der Versorgungskette und Preissteigerungen bei den Produktionsmitteln; die regionale Konzentration der Betriebe von Sibanye-Stillwater; Wechselkursschwankungen, Währungsabwertungen, Inflation und andere makroökonomische geldpolitische Maßnahmen; das Auftreten vorübergehender Stilllegungen von Minen aufgrund von Sicherheitsvorfällen und ungeplanten Wartungsarbeiten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, leitende Angestellte oder eine ausreichende Anzahl technisch qualifizierter Mitarbeiter einzustellen und zu halten, sowie ihre Fähigkeit, eine ausreichende Vertretung von historisch benachteiligten Südafrikanern in ihren Führungspositionen zu erreichen; Ausfall der Informationstechnologie und der Kommunikationssysteme von Sibanye-Stillwater; die Angemessenheit des Versicherungsschutzes von Sibanye-Stillwater; soziale Unruhen, Krankheiten oder natürliche oder von Menschen verursachte Katastrophen in informellen Siedlungen in der Nähe einiger der in Südafrika ansässigen Betriebe von Sibanye-Stillwater; und die Auswirkungen von HIV, Tuberkulose und die Verbreitung anderer ansteckender Krankheiten, wie des Coronavirus (COVID-19). Weitere Einzelheiten zu den potenziellen Risiken und Ungewissheiten, die Sibanye-Stillwater betreffen, sind in den von Sibanye-Stillwater bei der Johannesburger Börse und der US-Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben, einschließlich des Integrierten Jahresberichts 2020 und des Jahresberichts auf Formular 20-F für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum des Inhalts. Sibanye-Stillwater lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren (außer in dem Maße, in dem dies gesetzlich vorgeschrieben ist). Diese zukunftsgerichteten Aussagen wurden von den externen Wirtschaftsprüfern der Gruppe weder geprüft noch wurde darüber berichtet.